

StudiMovie-Festival

Das StudiMovie-Festival ist ein studentisches Kurzfilmfestival, das seit 2007 jährlich in Magdeburg stattfindet.

Studierenden der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg-Stendal wird unabhängig von Studiengang und Fachsemester eine Plattform geboten, um selbstproduzierte Kurzfilme zu präsentieren und sich durch die Prämierung mit anderen Studierenden zu messen. Seit vorletztem Jahr sollen auch Studierende außerhalb von Magdeburg angesprochen werden und ihre Filme einreichen, um Kontakte miteinander zu knüpfen und Netzwerke innerhalb von Studierenden in Sachsen-Anhalt zu schaffen.

Für die Filme gibt es keine thematischen Vorgaben oder Einschränkungen, jedes Thema darf von den Studierenden aufgegriffen und filmisch verarbeitet werden. Da es sich um ein Kurzfilmfestival handelt, sollten die Werke jedoch eine Dauer von 12 Minuten (inkl. Abspann) nicht überschreiten.

Eine Vorauswahl und die Bewertung der eingereichten Filme werden von einer Jury übernommen. Die ersten drei Plätze werden am Abend der Veranstaltung in Form einer Siegerehrung ausgezeichnet. Das Publikum entscheidet zum Abschluss über den Zuschauerpreis.

Mit dem StudiMovie-Festival sollen zum einen studentische Filmemacher, auch über die Landesgrenzen Sachsen-Anhalts hinaus, angesprochen werden. Gefragt sind Kreativität, Innovation und Spaß am Filmemachen, weshalb Studiengang und Fachsemester keine Rolle spielen. Zum anderen soll ein breites Publikum angesprochen werden. Jeder, der Interesse an guten Filmen hat, ist herzlich eingeladen, an der Vorführung und Prämierung der Kurzfilme teilzuhaben.

Dieses Jahr findet das StudiMovie Festival voraussichtlich am 05. Juli wieder auf dem Moritzhof in Magdeburg statt.

Die diesjährige Organisation wird von den Medienbildungsstudenten der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Tina Drechsel, Regina Gassert, Deborah Hennig, Carolin Hummels, David Lemper, Anne Meier und Maria Zach übernommen.

Mehr Informationen unter: www.studimovie.de